

## Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung Kirchehrenbach am 9. April 2018

### **1. Vorstellung eines Infopoints durch Frau Sandra Schneider**

Frau Schneider stellt die verschiedenen Möglichkeiten vor (Innenstele mit Kosten von ca. 12000 € und Außenstele ca. 30000 €) zuzüglich Kosten für Strom, Wartung usw.

Kirchehrenbach wäre hier wieder mal Vorreiter. Es wird hinterfragt ob man hier nicht Ausgaben tätigt, die anderen Kommunen nutzen aber die Kosten in Kirchehrenbach bleiben. Lt. Frau Schneider soll man aber auch die Gegenseite sehen. Kirchehrenbach wird ebenfalls bei den Infopoints anderer Kommunen beworben. Eine Entscheidung des GR steht noch aus. Der GR bzw. Bauausschuss wird sich demnächst beraten. Es hat noch kein Ortstermin des Gemeinderates stattgefunden!

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchehrenbach vom 05. März 2018**

### **3. Bericht der Bürgermeisterin**

### **4. Niederlegung des Gemeinderatsmandates durch Herrn Georg Maltenberger zum 30. April 2018;**

**Ablehnung der Amtsübernahme durch den Listennachfolger Manfred Wörner;  
Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers Peter Bail  
gem. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes**

Nachdem Manfred Wörner abgelehnt hat das Mandat anzutreten wird Peter Bail angefragt.

### **5. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.968.000 € und im Vermögenshaushalt mit 1.810.600 €.

Größte Maßnahme im Vermögenshaushalt ist die Schulsanierung mit 1 Mio €.

Es wurden bereits Rücklagen für die Turnhalle gebildet (Neubau oder Sanierung)

Vom Verwaltungshaushalt können dem Vermögenshaushalt 515000 € zugeführt werden.

### **6. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2021**

Der Finanzplan wird genehmigt.

### **7. Zuschussantrag zum Betrieb der offenen Ganztageschule und Antrag auf Abschluss einer Grundsatzvereinbarung zur Regelung der künftigen Kostenbeteiligung**

Es wird einer Regelung zugestimmt bei welcher die Gemeinde zukünftig 75 % der Kosten und die Caritas 25 % der Kosten übernimmt.

### **8. Antrag von Frau Irmgard Först-Steiner auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Gebiet in Richtung Leutenbach für die Errichtung einer Stützmauer auf dem Grundstück Fl. Nr. 1638/3 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Eichangerstraße 12*)**

Zustimmung mit den notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan

**9. Bauantrag von Herrn Sven Kaiser für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 2797 der Gemarkung Kirchehrenbach (Hutweide 5)**

Zustimmung mit den notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan

**10. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Dorfentwicklung und Tourismus der Gemeinde Kirchehrenbach vom 26.03.2018**

TSV Antrag auf Bezuschussung der neuen Flutlichtanlage mit Umstellung auf LED

BA empfiehlt sich für die EU Förderung zum freien W-Lan in Gemeinden zu bewerben.

Die Untersuchung der Heizmethode Wärmetauscher mit Wasser für die Schule hat ergeben, dass die Schüttung der Ehrenbürgquelle zu gering ist.

Die Reparatur des „alten“ Bauhoftraktors wird empfohlen.

**11. Erlass einer Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

Die Friedhofsatzung wird angepasst. (Änderung bei Erwachsenengrab auf 650 € und Tiefenbettung auf 250 €)

**12. Entscheidung über die Aufstellung von Altkleidercontainern zu Gunsten der Laufer Mühle**

Dem Antrag wird zugestimmt. Es werden vier Container aufgestellt. ( Bahnhofstr., Hallenbad, Rettungswache-Leutenb.str., Lindenanger – Löschwassertank)

**13. Informationen**

Tag der offenen Tür beim ASB am So 29.4.18 ab 14 Uhr

**14. Wünsche und Anträge**

CSU Anträge zur Absperrung Freizeitgelände wegen vermehrter Nutzung und Anfahrt auswärtiger Benutzer und Antrag auf Anlage gemeinsames Urnengrab im Friedhof wurden abgegeben.

Mietanfrage zum Bahnhof durch Gastronom läuft weiter. Schwierigkeiten bereite derzeit die DB.

Für die Turnhalle soll die wirtschaftlichste Lösung gefunden werden. U.a. soll die Bürgerversammlung den Bürgern die Möglichkeit bieten sich einzubringen.